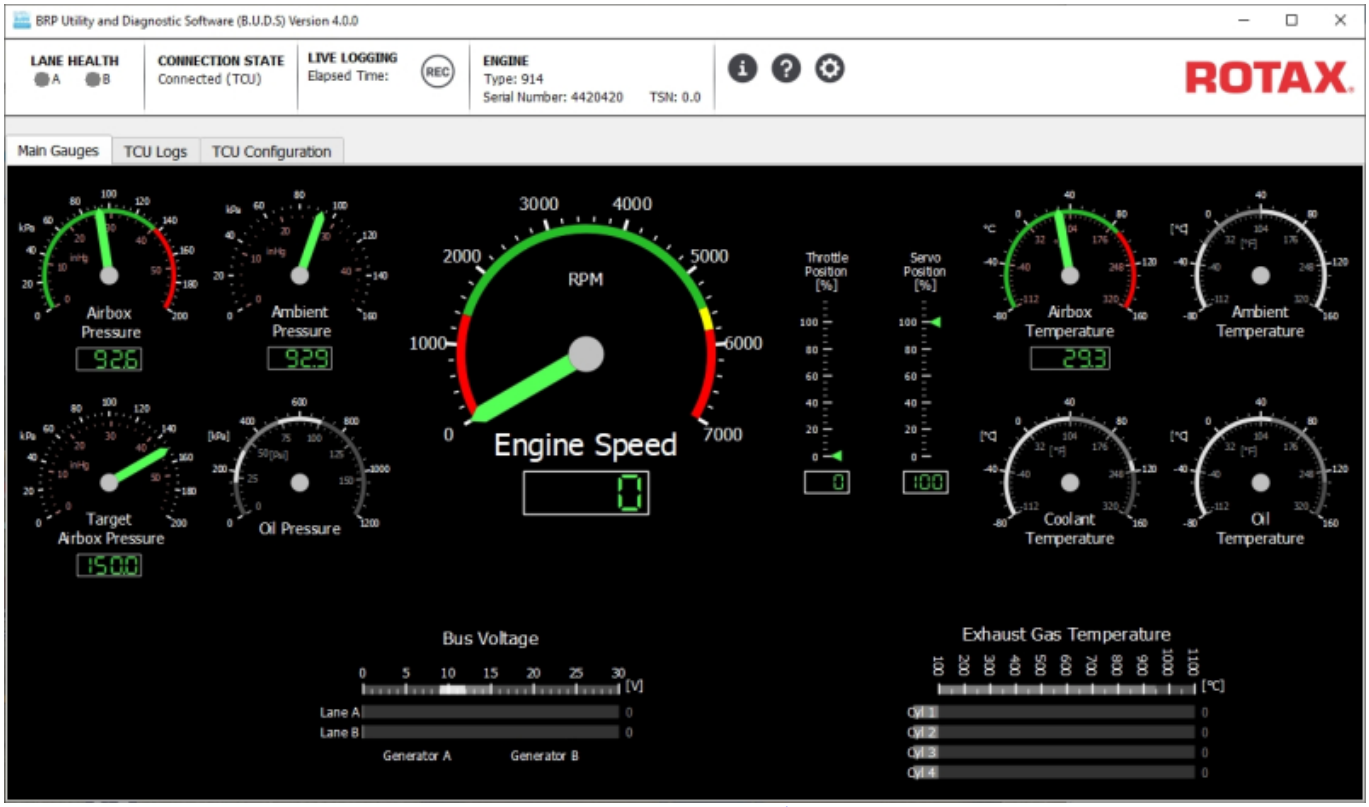
die B.U.D.S-Software



Bisher war es immer recht mühselig an die Daten der TCU[1)] heranzukommen.
Das hat sich mit der Veröffentlichung der neuen Software B.U.D.S AIRCRAFT 4.10 etwas zum Guten gewendet.

…. etwas zum Guten ??

Die Software ist erheblich langsamer, was sich beim Schreiben eines Logfiles zur Fehlerdiagnose bei Betriebsstörungen negativ auswirkt.
Bei der alten TLR 4.6 - Software wurden je Sekunde ca. 10 Zeilen der aktuellen Betriebsparameter ins Logfile geschrieben und bei der B.U.D.S-Software leider nur 2.
Die Daten werden zwar als CSV gespeichert und sind somit direkt in einer Tabellenkalkulation einlesbar, aber man sieht kurzzeitig auftretende Fehler mit großer Wahrscheinlichkeit nicht. Als Beispiel würde ich einen Wackelkontakt zum Airboxdrucksensor anführen oder einen „Knackser“ auf der Schleifbahn des Drosselklappenpotentiometers. Mit dem alten TLR 4.6 gibt es eine fünfmal höhere Chance den Fehler im Logfile zu finden.

Das betrachte ich aber als das einzige Manko. Eine Aktualisierungsrate von einer halben Sekunde ist für alle Standardaufgaben ausreichend. Erwähnenswert ist noch, dass nun wieder ein Vollbildmodus zur Verfügung steht.

Ich gehe hier nicht im Einzelnen auf die Programmteile ein, da das Programm nach selbsterklärenden, modernen Richtlinien programmiert ist und die Hilfe über das Fragezeichensymbol im oberen Programmfenster zu erreichen ist.

Die in der

SI-914-038, *B.U.D.S. Aircraft Installation Instructions and Update for ROTAX Engine Types 916 i, 915 i, 912 i and 914 (Series)*
für den 914er aufgelisteten Funktionen sind folgende:

Available Tabs	**Maintenance functionalities**
Main Gauges	Live Logging
TCU Logs	Display Logs
TCU Configuration	Extract Logs
	Clear Data Logs

Eine Kleinigkeit gibt es jedoch:
ursprünglich stammt das Programm von den Einspritzern 912iS und 915iS.
Das merkt man, wenn das Programm zum ersten mal gestartet wird. Hier muss man dann in die Einstellungen gehen und die Motorenserie 914 auswählen. Hier konfiguriert man auch noch den COM-Port und den Speicherort der Logfiles.
Beim Neustart des Programms ist es für den 914er automatisch vorbereitet.

Das Beste an der neuen Software ist die Tatsache, dass hier wohl jeder USB zu RS232 Konverter mit der TCU zusammenarbeitet und das Dilemma mit nicht mehr erhältlichen Adaptern Geschichte ist.

1)
Turbo Control Unit

From:
https://kleinjung.de/rotax/ - **Ralle's ROTAX FAQ**

Permanent link:
https://kleinjung.de/rotax/doku.php?id=b.u.d.s-software

Last update: **13.02. 2025 13:15**